

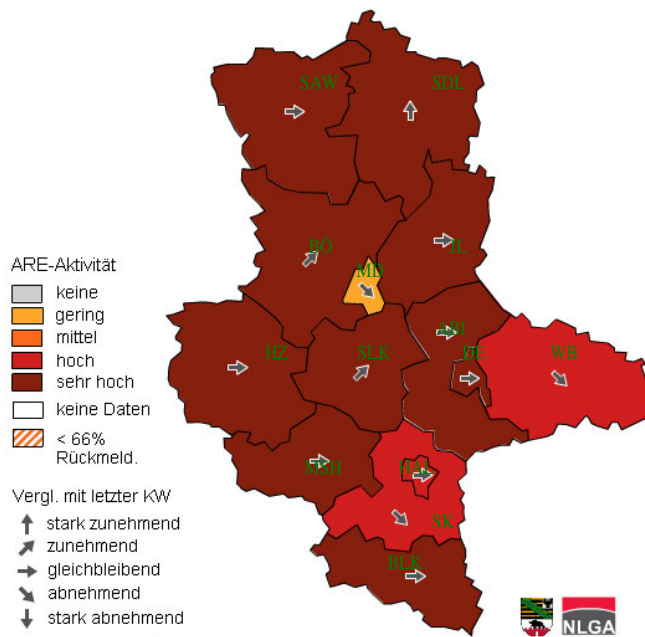
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 06/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindertageseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



6. KW (04.02.2013 - 10.02.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1555 von 13075 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 11,9 % (Vorwoche 11,1%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 1 (Vorwoche: 0)

Mittel 0 (Vorwoche: 2)

Hoch 3 (Vorwoche: 3)

Sehr hoch 10 (Vorwoche: 9)

Trend:

In 10 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen eine hohe und in 1 Stadtkreis eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der 6. Kalenderwoche ist die Influenzapositivenrate auf 51% angestiegen. Akute respiratorische Erkrankungen bei Kindern in Sachsen-Anhalt werden weiterhin vor allem durch Influenzaviren verursacht. Aktuell dominierten Influenza-A(H3)-Viren mit 49% Anteil unter den Influenzavirusnachweisen, gefolgt von pandemischen Influenzaviren (30%) und zunehmend Influenza-B-Viren (21%). Bei Kindern bis zu 5 Jahren spielen auch RS-Viren eine Rolle, die Positivenrate von RSV lag bei diesen Kindern bei 11%.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 536 Laborbefunde übermittelt: 382 Influenza-A-Befunde, 69 Influenza-B-Befunde und 85 Influenza A/B-Befunde (499x mittels PCR, 37x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 284 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 Monat bis 17 Jahren sowie um 252 Erwachsene im Alter von 18 bis 80 Jahren.

Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 148x Halle (Saale), 77x Anhalt-Bitterfeld, 56x Mansfeld-Südharz, 41x Burgenlandkreis, 35x Dessau-Roßlau, 32x Salzlandkreis, 32x Magdeburg, 31x Harz, 29x Börde, 27x Wittenberg, 21x Jerichower Land, 7x Stendal.

Aktueller Gesamtstand (11.02.13): 2234 Influenza-Erkrankungen, davon 1622x Influenza A, 182x Influenza B und 430x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke